



2025 – ein erfolgreiches und bewegtes Jahr

Suhr, im Januar 2026 – Die Schul- und Gemeindebibliothek Suhr zieht eine äusserst positive Bilanz für das Jahr 2025.

Trotz der Einführung einer Benutzungsgebühr und einem Personalwechsel konnte die Bibliothek ihrer Rolle als Bildungs- und Begegnungsort gerecht werden und zum zweiten Jahr in Folge die Benutzer- sowie Ausleihzahlen markant steigern.

Höhere Ausleihzahlen und viele neue Benutzer:innen

Mit insgesamt 46'712 Ausleihen erreichte die Schul- und Gemeindebibliothek im vergangenen Jahr einen neuen Höchstwert, der eine Steigerung von 30,5 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Massgeblich zu diesem Ergebnis beigetragen hat der Zusammenschluss mit der Schulbibliothek Feld. Zudem gab es trotz der Einführung von Benutzungsgebühren zum 1. Januar 2025 fast 300 Anmeldungen durch neue Benutzer:innen. «Dieses Vertrauen bestärkt uns in unserer Arbeit und zeigt, wie wichtig die Bibliothek für die Bevölkerung ist», betont Monika Sager in ihrem Jahresbericht.

Enge Zusammenarbeit mit der Schule Suhr

Die Kooperation mit der Schule Suhr bildete auch 2025 einen zentralen Schwerpunkt der Bibliotheksarbeit. 32 Kindergarten- und Schulklassen aus Dorf und Feld nutzten das Angebot der Bibliothek regelmässig. Ergänzt wurde dies durch zahlreiche Klassenführungen, Lesungen und Autorenbesuche im Rahmen von Programmen wie «Kultur macht Schule». Auch das Projekt «Lesetandem» wurde weiter ausgebaut. Dank des Engagements von 17 ehrenamtlichen Lesementorinnen und Lesementoren konnte viele Kinder aus der Primarstufe das Angebot nutzen. Mit dieser Bildungspartnerschaft leistet die Bibliothek nachweislich einen wichtigen Beitrag zur Leseförderung.

Vielfältiges Angebot

Neben dem regulären Bibliotheksbetrieb engagierte sich die Schul- und Gemeindebibliothek auch ausserhalb ihrer Räumlichkeiten. Der Bücherschrank in der umgebauten Telefonkabine im Feld sowie die Bücherkiste in der Badi Suhr/Buchs wurden intensiv genutzt. Zahlreiche Veranstaltungen wie der Värslimorgen, die Geschichtenstunde, das BiblioWeekend, der Schweizer Vorlesetag oder das Adventsfenster stärkten die Bibliothek als «Dritten Ort». «Gemeinsam erleben wir unsere Bibliothek heute als lebendigen Treffpunkt für Menschen jeden Alters und aus

unterschiedlichen Kulturen», sagt Monika Sager. Weitere saisonale Aktionen, beispielsweise am Valentinstag oder zu Ostern, rundeten das Angebot ab und lockten zusätzliche Besucher:innen in die Bibliothek.

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit verzeichnete die Bibliothek auf Instagram ein kontinuierliches Wachstum. Ende 2025 zählte der Kanal über 1'090 aktive Followerinnen und Follower und etablierte sich als wichtiger Informations- und Austauschkanal.

Den vollständigen Jahresbericht finden Sie auf der Homepage der Bibliothek unter:

<https://www.bibliothek-suhr.ch/medien/jahresbericht/>

Für Rückfragen:

Verena Friedel

Bibliothekarin

Verena.Friedel@suhr.ch

<https://www.bibliothek-suhr.ch/>